

© image industry

Das kubische Wohnhaus "mit starker bauplastischer Gliederung" ist in Massivbauweise errichtet, wobei die Kombination von weiß verputzter Fassade und großen Eichenholzfenstern die Plastizität des klar konturierten Baukörpers betont.

Große Terrassenflächen erweiten den Lebensraum ins Freie, die oberste Dachfläche wurde begrünt und als Standort für die Sonnenkollektoren zur Warmwassererzeugung verwendet. Der offene Wohnbereich im Erdgeschoss bildet zusammen mit der Innenstiege und dem zentralen Luftraum eine Raumkontinuum, das bis unter die Dachfläche des Dachgeschosses reicht. Die Individualräume sind dagegen räumlich getrennt und weisen für die Schlafzimmer durchwegs Ost- bzw. Südorientierung auf.

Die Südseite ist vollständig verglast und von einem konstruktiven Sonnenschutz (Sonnenbrechern) eingefasst, der die Fassade ordnet.

Für die Gartenstützmauern, die Gehwege und Terrassen wurden ausschließlich handgeschlagenen Altbauziegeln verwendet. Die Gartenhütten wurde in Holzbauweise errichtet und weiß gestrichen. Im Vorgartenbereich wurde ein Schwimmteich ausgeführt, der südlich und westlich von der Gartenstützmauer eingefasst wird. (Text: Architekt)



Veitlissengasse 52 1130 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Jürgen Radatz

BAUHERRSCHAFT
Jürgen Radatz

Sonja Radatz

TRAGWERKSPLANUNG
Gernot Kraus

FERTIGSTELLUNG

2003

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

4. September 2006





© image industry



© image industry



© image industry

Haus Veitlissengasse

DATENBLATT

Architektur: Jürgen Radatz

Bauherrschaft: Jürgen Radatz, Sonja Radatz

Tragwerksplanung: Gernot Kraus Fotografie: image industry

Funktion: Einfamilienhaus

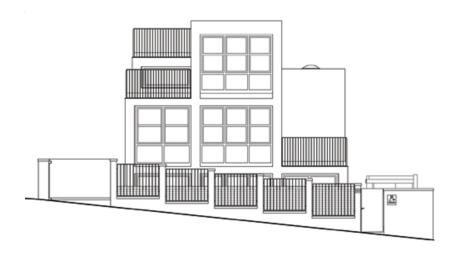
Planung: 2002 - 2003 Fertigstellung: 2003

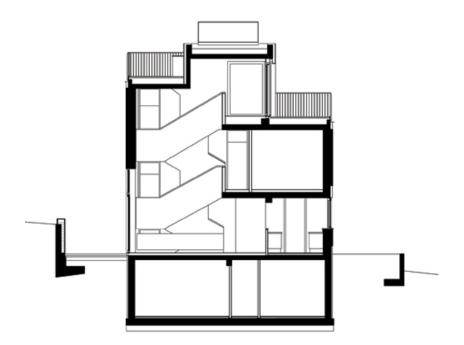
Grundstücksfläche: 563 m² Nutzfläche: 265 m² Bebaute Fläche: 120 m² Umbauter Raum: 1.050 m³



© image industry

Haus Veitlissengasse





Projektplan